

Beschlussvorlage**Bv.-Nr.08 —2022**

| | | |
|--|----------------------|----------|
| | Zur Vorberatung: | |
| | Zur Beschlussfassung | X |

| | Für die Sitzung: | Datum | Öffentlich | Nicht öffentlich |
|--|-------------------------|------------|------------|------------------|
| | Der Verbandsversammlung | 28.09.2022 | X | |

Einreicher: Herr Dr. Pollmer**Sachbearbeiter:** Herr Richter / Frau WelschFinanzielle Auswirkungen: **Ja**Konto: **280200****Titel / Gegenstand der Vorlage:****Beratung und Beschlussfassung über die Feststellung des Jahresabschlusses 2021 und die Verwendung des Jahresergebnisses****Beschlusnummer****-2022 zur Vorlage-Nr.: 08-2022****Beschlusstext:**

Im Ergebnis der Wirtschaftsprüfung des Wirtschaftsjahres 2021 wird beschlossen:

1. Der Jahresabschluss und der Lagebericht für das Jahr 2021 werden festgestellt:

| | |
|---|-----------------|
| 1.1 Bilanzsumme von: | 31.884.485,32 € |
| davon entfallen auf der Aktivseite auf | |
| <i>das Anlagevermögen</i> | 26.816.576,47 € |
| <i>das Umlaufvermögen</i> | 5.064.670,65 € |
| <i>Rechnungsabgrenzungsposten</i> | 3.238,00 € |
| davon entfallen auf der Passivseite auf | |
| <i>das Eigenkapital</i> | 17.966.557,70 € |
| <i>die empfangenen Ertragszuschüsse</i> | 11.411.763,73 € |
| <i>die Rückstellungen</i> | 556.900,00 € |
| <i>die Verbindlichkeiten</i> | 1.949.263,89 € |
| <i>Rechnungsabgrenzungsposten</i> | 0,00 € |
| 1.2 <u>Jahresüberschuss</u> / Jahresfehlbetrag von: | 36.672,98 € |
| <i>Summe der Erträge</i> | 1.893.903,90 € |
| <i>Summe der Aufwendungen</i> | -1.863.846,53 € |
| <i>Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge</i> | 16.763,97 € |
| <i>Zinsen und ähnliche Aufwendungen</i> | -10.036,36 € |
| <i>Summe außerordentliche Erträge</i> | 0,00 € |
| <i>Summe außerordentliche Aufwendungen</i> | 0,00 € |
| <i>Sonstige Steuern</i> | -112,00 € |

1.3 Der Jahresgewinn/Jahresverlust für das Wirtschaftsjahr 2021 in Höhe von 36.672,98 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Gesamtkosten der Maßnahme:

(Bekanntmachung) EUR

Veranschlagung

(im Erfolgsplan 2022) EUR

BV. -Nr. 08-2022 der Verbandsversammlung des AZV „Elbe-Floßkanal“

Anzahl der stimmberechtigten Gemeinden: 3

Anzahl der anwesenden Gemeinden:

Anzahl der Gesamtstimmen: 3

Anzahl der anwesenden Stimmen:

davon Gemeinde: Glaubitz Nünchritz Zeithain

davon anwesend:

Abstimmungsergebnis:

| | |
|-------------------|--|
| Ja – Stimmen | |
| Nein – Stimmen | |
| Stimmenthaltungen | |

Bemerkung:

Aufgrund § 20 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen waren folgende Vertreter der Verbandsversammlung von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen:

Anlage:

1. Sachverhalt / Begründung
2. Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2021 und des Lageberichtes des Verbandes WP Donat v. 21.07.2022 (Auszug Prüfbericht WP Donat mit Inhaltsverzeichnis vollständige Fassung)

Der vollständige Bericht kann in der Geschäftsstelle des Verbandes eingesehen oder per Mail abgerufen werden.

3. Bericht über die örtliche Prüfung des Jahresabschlusses 2021 vom WP Donat v. 21.07.2022

Unterschriftsleistung:-----
Verbandsvorsitzender-----
1. Urkundsperson-----
2. Urkundsperson

Anlage 1 zur BV- Nr. 08- 2022

Das Wirtschaftsjahr 2021 ist wie folgt zu bewerten:

Plan - /Ist- Vergleich

Im Rahmen der vorgegebenen Budgets und Deckungsfähigkeiten machten sich in einzelnen Bereichen des Erfolgsplanes sowie im Investitionsplan Planansatzfortschreibungen entsprechend der Inanspruchnahme erforderlich.

Die Umsetzung der Investitionstätigkeit ist auf **Seite 3 des Lageberichtes** in den Einzelvorhaben dargestellt. Von den geplanten Investitionen von ca. 898 TEUR wurden Maßnahmen in Höhe von ca. 385 TEUR ausgeführt. Die Umverlegung von SW-Anlagen aus den Elbwiesen in der Ortslage Grödel ist wegen der unangekündigten Schließung des Förderprogramm nunmehr in Frage gestellt und hierüber später neu zu befinden.

Die Umsetzung des Erfolgsplanes ist durch 360 TEUR geringere Umsatzerlöse gekennzeichnet. Hier hat die Einstellung einer Rückstellung für Gebührenüberdeckungen von 122 TEUR und das nicht Herausrechnen des Grundgebührenanteils (sind um 93 TEUR geringer) ausgewirkt.

Gleichzeitig konnten aber geringe Materialaufwendungen umgesetzt werden, was zu um 257 TEUR geringen Aufwendungen führte.

Jahresergebnis

Das Jahresergebnis weist einen Jahresüberschuss in Höhe von 36.672,98 EUR aus.

Für das Haushaltsjahr haben sich Mindererträge zum Plan in Höhe von 16% ergeben. Gleichzeitig wurden aber auch Minderausgaben in Höhe von 12% erreicht. Bzgl. genauen Darstellung wird auf **Seite 7ff. des Lageberichts** verwiesen.

Die Eigenkapitalausstattung des Verbandes ist weiter als sehr gut zu bewerten. Die betriebswirtschaftliche Eigenkapitalquote betrug 92,1 % gegenüber 91,6% im Vorjahr.

Im Übrigen erfolgt ein mündlicher Sachstandsbericht des Wirtschaftsprüfers.

Gebührennachkalkulation (Hinweis)

Die Jahresabschlusserstellung richtet sich ausschließlich nach den Vorgaben des Handelsrechtes in Verbindung mit dem Eigenbetriebsrecht. Abgabenrechtliche Anforderungen werden nicht berücksichtigt. Die Kostendeckungsgrade der einzelnen Gebühreneinrichtungen werden durch den saldierten Abschluss nicht ersichtlich.

Beachtet wurde jedoch das Nachkalkulationsergebnis für das Jahr 2021. Für die entstandenen Gebührenüberdeckungen wurden entsprechende Rückstellungen gebildet (s. Seite 8 Lagebericht). Zum Ergebnis der Gebührennachkalkulation 2021 wird auf die Vorlage 12-2022 verwiesen.

